

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Holzweißig führte seine 26. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 18.04.2017, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Holzweißig, Rathausstraße 1, Rathaus, Großer Sitzungssaal, von 19:00 Uhr bis 20:26 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Hans-Jürgen Präßler

Mitglied

Dieter Brand
Uwe Denkewitz
Mario Fessel
Uwe Kröber
Annett Riede
Ines Stalinski
Andreas Stannek

Gäste

Erhard Böttcher
Friedrich
Voigt
Voigt

OT Holzweißig, Karl-Liebknecht-Straße
OT Holzweißig, Siedlung Süd
OT Holzweißig, Helenenstraße
OT Holzweißig, Helenenstraße

abwesend:

Mitglied

Tino Höbold

entschuldigt

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 18.04.2017, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden öffentlich bekanntgegeben.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 07.03.2017	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	Überarbeitung des Flächennutzungsplans der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Aufstellungsbeschluss	Beschlussantrag 075-2017
7	Lärmschutz an Bahnstrecken in Bitterfeld-Wolfen	Mitteilungsvorlage M013-2017
8	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
9	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr Präbler, eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 anwesenden Ortschaftsräten und dem Ortsbürgermeister, insgesamt 8 Stimmberechtigten, fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Da keine Änderungsanträge vorliegen, lässt Herr Präbler über die vorliegende Tagesordnung abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 07.03.2017</p> <p>Herr Präbler erklärt, dass in der Niederschrift einige Änderungen vorgenommen werden mussten und aus diesem Grund allen Ortschaftsräten nachträglich ein korrigiertes Exemplar zugeleitet wurde.</p> <p>Neben der Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift wurden unter diesem TOP offene Sachverhalte angesprochen:</p> <p><i>Reparatur Rad-/Fußweg Glück-Auf-Straße</i> Die Reparaturarbeiten wurden begonnen. Auch die letzten beiden Teilabschnitte sollen sobald wie möglich realisiert werden. Herr Präbler teilt den Ortschaftsräten mit, dass die Reparaturarbeiten laut Herrn Heinrich vom SB Hoch-/Tiefbau fortgesetzt werden, sobald die Temperaturen dies zulassen. Herr Präbler rechnet mit einem Baubeginn im April. <i>In der Zuarbeit des GB III zum Protokoll wird der Baubeginn mit Ende April angegeben.</i></p> <p><i>Feuchtbiotop</i> Der SB Öffentliche Anlagen beabsichtigt, den Pflegebereich zu teilen. Der obere Lauf bzw. der obere See und der Auslauf im unteren Bereich sollen dem Unterhaltungsverband zugeordnet werden. <i>Anmerkung SB ÖA: Laut Aussage von Herrn Schulze wurden bereits Pflegearbeiten vorgenommen.</i> Herr Präbler informiert, dass er mit dem SBL Öffentliche Anlagen eine Befahrung durchführen wird, um die nächsten konkreten Schritte zur Pflege durch den Unterhaltungsverband bzw. den Anglerverein festzulegen. Er merkt an, dass die Angler schriftlich zur Einhaltung ihrer Verpflichtung im Zusammenhang mit der Pacht des Geländes aufgefordert werden sollten. Herr Präbler teilt mit, dass die vom Sturm betroffenen Bäume dank eines Einsatzes von Kameraden der Ortsfeuerwehr Holzweißig in transportable Stücke zerkleinert wurden. Über die Notwendigkeit der Beräumung des Holzes wurde der SB Öffentliche Anlagen informiert. Herr Präbler richtet sich mit der Bitte an Herrn Kröber, Vorsitzender des Wirtschafts- und Umweltausschusses, die Beräumung im Auge zu behalten.</p>	

Reparatur der Fußwege/Straßen

Der **Ortsbürgermeister** gibt zu Protokoll, dass sich viele Gehwege inzwischen in einem desolaten Zustand befinden.

Es erfolgt eine erneute Befahrung durch den Ortsbürgermeister und dem GB III, um Festlegungen zu treffen, wo und in welchem Zeitabschnitt Reparaturarbeiten durchgeführt werden können.

In diesem Zusammenhang wird der dringende Handlungsbedarf in der Martinstraße angesprochen, wo die Fahrbahn vor den Gullys extrem absackt. Die Reparatur der Martinstraße ist für das Jahr 2018 eingeplant.

Herr Denkewitz informiert, dass der Bau- und Reparaturplan für den Zeitraum I. – III. Quartal 2017 im BuVA besprochen und ausgereicht worden ist.

Wohngebiet Pomselberg

Herr Präbler berichtet zum Entwicklungsstand, dass nach der Befahrung mit der interessierten Firma eine gemeinsame Einsichtnahme in die Pläne beim SB Stadtplanung erfolgte.

Der Investor hat Kontakt zum Ingenieurbüro Ladde aufgenommen. Es wurden bereits Schreiben zur LMBV bezüglich möglicher Altlasten und zum Forstbetrieb versandt.

Die Schreiben betreffs Altlasten und Restrisiken durch den Bergbau liegen vor und werden durch die Stadtverwaltung, den Investor und das Ingenieurbüro bearbeitet.

Der **Ortsbürgermeister** wird mit dem GB III in einer Befahrung prüfen, ob die anfangs in Betracht gezogene Fläche in der Wiesenstraße zur Wohnbebauung geeignet ist, falls das Gebiet Pomselberg nicht umsetzbar ist.

Ringerhalle

Das Ergebnis der Untersuchung wird den Ortschaftsräten zur nächsten Sitzung ausgehändigt.

Rückbau der Brücke über den Strengbach (Alte Strengbachbrücke) Glück-Auf-Straße / Fußgängertunnel Bahn

Das Vorhaben wird aktuell von der Straßenverkehrsbehörde geprüft.

Herr Präbler teilt mit, dass durch die Verwaltung in der Glück-Auf-Straße eine Vorortbefahrung stattgefunden hat, bei der das Absenken der Bordsteinkante und die Installation von Verkehrsschildern im Bereich der großen Kurve bestätigt wurde.

Spielplatz Siedlung Süd

Auf dem Spielplatz wurde die Drehscheibe installiert. Bisher ist ein Baum gepflanzt worden.

Herr Präbler informiert darüber, dass 1840,00 € gesammelt wurden. Nach Abschluss der Spendenaktion sollen Spielgeräte für die Spielplätze Siedlung Süd und Bertholdstraße angeschafft und zeitnah installiert werden.

Vernässung Kirchstraße

Der Ergebnisplan der Vernässungsflächen in der Kirchstraße 3, 4 und 5a sowie in der Hauptstraße 9 wurde Herrn Kröber übergeben.

Herr Kröber informiert, dass er bereits ein Gespräch mit der LMBV geführt hat, hier muss eine Zuarbeit erfolgen.

Projekt „Partnerschaft für Demokratie leben“ in der Stadt Bitterfeld-Wolfen

Als Veranstaltungsort hat man sich für das Einkaufszentrum NP-Markt entschieden.

	<p><i>Lärmbelästigung</i> Herr Kröber erläutert die Situation und fasst zusammen, dass man den selben Weg wie der OT Petersroda, Stadt Sandersdorf-Brehna, gehen müsse, um auf der Prioritätenliste der Bahn nach oben zu kommen.</p> <p>Zur Niederschrift gibt es keine Einwendungen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 4</p>	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</p> <p><i>Straßenbau Bitterfelder Straße</i> AZV noch keine Fördermittelzusage, so dass noch keine Ausschreibungen erfolgen und demzufolge auch noch keine Vergabe von Leistungen</p> <p><i>Schilder Städtepartnerschaft</i> Aufstellungsort wird durch Stadtverwaltung geklärt</p> <p><i>10. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“</i> Der Ortschaftsrat Holzweißig kommt zu dem Entschluss, an diesem Wettbewerb nicht teilzunehmen.</p> <p><i>Straßensperrungen</i> Glück-Auf-Straße 1 - 3 bis zum 30.05.2017 August-Bebel-Straße bis zum 31.05.2017</p> <p><i>Gemeinsame Bürger-Sprechstunde mit dem OB am 18.07.2017</i> Rathaus Holzweißig, 16.00 – 18.00 Uhr Veröffentlichung erfolgt in der Presse</p> <p><i>Ortsbürgermeister Greppin</i> Herr Schunke legt aus gesundheitlichen Gründen alle Ämter nieder Neuwahl erforderlich</p> <p><i>Bürgerkoffer</i> Seit 30.03.2017 läuft die Testphase. Eine Information, welche Leistungen mit dem Bürgerkoffer angeboten werden können, folgt demnächst. Herr Fessel bittet darum, in Erfahrung zu bringen, welche technischen Voraussetzungen gegeben sein müssen, um diese Dienstleistung bei Bedarf zu Hause in Anspruch nehmen zu können.</p> <p><i>Regionales Marketingkonzept Zweckverband Goitzsche</i> Vorstellung am 24.05.2017, 16.00 Uhr, Rathaus Bitterfeld</p> <p><i>Frühjahrsputz am 06.05.2017</i> Pressemitteilung wird veranlasst Container werden durch Kreiswerke gestellt</p> <p>Container-Stellplätze: Neu-Holzweißig an der Brücke Park am Rathaus Holzweißig</p>	

<p>zu 5</p>	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</p> <p>Herr Präbler eröffnet die Einwohnerfragestunde. Frau Friedrich, Siedlung Süd 41, freut sich über den gepflegten Park. Sie merkt an: „Die Bürger registrieren das schon!“ Herr Präbler bestätigt das positive Gesamtbild. Es wird darauf verwiesen, dass der Ortschaftsrat im Herbst 2017 einen Arbeitseinsatz im Park plant.</p> <p>Frau Friedrich teilt mit, dass sie die Bekanntmachung zur heutigen Ortschaftsratssitzung im Schaukasten am Rathaus nicht finden konnte. Herr Präbler antwortet, dass er davon ausgeht, dass die Bekanntmachung im Schaukasten aushängt, wird dies aber kontrollieren. <i>Lt. Pressestelle, die für die Öffentlichen Bekanntmachungen der Gremien verantwortlich zeichnet, wurde die Bekanntmachung der Ortschaftsratssitzung Holzweißig 18.04.2017 am 11.04.2017 im Schaukasten am Rathaus ausgehängt. In der Hauptsatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen, § 18, Abs. 3, ist geregelt, dass Ort, Datum und Tagesordnung der Gremiensitzung durch Aushang im Schaukasten 3 Tage vor der Sitzung öffentlich bekanntzumachen sind. Dem wurde damit entsprochen.</i></p> <p>Frau Friedrich interessiert, wann der Breitbandausbau und damit das „schnelle Internet“ nach Holzweißig kommt. Hierzu übergibt Herr Präbler das Wort an Herrn Kröber. Herr Kröber führt aus, dass es die Zusage der Telekom gibt, mit einem Vertrag das schnelle Internet im gesamten Stadtgebiet bereitzustellen. Er erläutert, dass die Telekom dies auf eigene Kosten realisiert. Dadurch geht jedoch der Anspruch auf Fördermittel, die der Bund dafür zur Verfügung stellt, verloren. Die Telekom richtet sich bei dem Ausbau an die von der Regulierungsbehörde geforderte Leistung. Das Problem ist, dass die Telekom immer nur diese Mindest-Leistung vorhalten wird, auch wenn mit eigenen Investitionen eine höhere machbar gewesen wäre. Der Stand der Technik soll bis Ende 2018 durch die Telekom hergestellt sein.</p> <p>Da es keine weiteren Anfragen gibt schließt der Ortsbürgermeister die Einwohnerfragestunde.</p>	
<p>zu 6</p>	<p>Überarbeitung des Flächennutzungsplans der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Aufstellungsbeschluss</p> <p>Herr Präbler nimmt kurz Bezug auf den Antragsinhalt und die Begründung des Antrages. Da es keine Anfragen oder Hinweise hierzu gibt, lässt er über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p>Der Ortschaftsrat Holzweißig empfiehlt dem Stadtrat einstimmig die Beschlussfassung des BA 075-2017.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 075-2017</p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 7</p>	<p>Lärmschutz an Bahnstrecken in Bitterfeld-Wolfen</p> <p>Herr Präbler trägt den Inhalt des Schreibens des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur an die Stadt Bitterfeld-Wolfen vom Februar 2017 vor.</p>	<p>Mitteilungsvorlage M013-2017</p>

	<p>Er fasst zusammen, dass die von Herrn Kröber angeschobene und im TOP 3 der heutigen Sitzung erläuterte Maßnahme Erfolg versprechender ist, als das soeben Verlesene.</p> <p>Andere Wortmeldungen hierzu gibt es nicht, so dass der Ortsbürgermeister den nächsten TOP aufruft.</p> <p style="text-align: right;">zur Kenntnis genommen</p>	
<p>zu 8</p>	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Frau Riede weist darauf hin, dass die Glück-Auf-Straße in Höhe der kleinen Strengbachbrücke auf der rechten Seite, in Richtung Bitterfeld, aus ihrer Sicht nicht richtig gereinigt wird.</p> <p>Herr Präbler wird dem Hinweis nachgehen.</p> <p>Herr Brand macht auf eine „kleine, neue Unsitte“ von Versorgern des NP-Marktes aufmerksam. Er schildert, dass diese mit ihren großen Versorgungsfahrzeugen nach rechts in die Mühlenstraße einfahren, um anschließend auf die Laderampe zurückzustößeln. Er gibt zu bedenken, dass auf Dauer dadurch die Bordsteinkanten und der Fußweg Schaden nehmen. Herr Brand merkt an, dass sich den Fahrzeugführern ebenso gut die Möglichkeit bietet, geradeaus zu fahren und dann zur Laderampe zurückzustößeln.</p> <p>Herr Präbler wird sich das vor Ort ansehen und die Verwaltung über die Problematik informieren.</p> <p>Herr Kröber nimmt Bezug auf die Brauchtumsmittel-Bescheide, die die Vereine erhalten haben. Er musste feststellen, dass die vom OR vorgenommenen Kürzungen von der Verwaltung so gehandhabt wurden, dass sie die ursprünglich beantragten Mittel als Gesamtmittel belassen und die zugewiesenen Brauchtumsmittel dann als Teilförderung herausgegeben hat. Herr Kröber hält es für geboten, den betreffenden Vereinen (z. B. Sportverein) deutlich zu machen, dass sie, wenn sie beispielsweise 1500,00 € beantragt und nur 1000,00 € bewilligt bekommen haben, sie jetzt 1500,00 € ausgeben müssen, um 1000,00 € Förderung von der Stadt zu bekommen. Er weist darauf hin, dass das nicht die Intension des OR gewesen ist.</p> <p>Herr Fessel stimmt dem zu und merkt an, dass dies nicht die Veranstaltungsförderung betrifft. Er führt aus, dass bei der Vergabe der Fördermittel durch die Vereine eine bestimmte Summe als Eigenanteil zu finanzieren ist. Herr Fessel legt aus seiner Sicht dar, dass die Stadt dies jetzt zum Anlass nimmt, bei der Gesamtsumme zu bleiben und die Summe, welche gestrichen wurde, dem Verein als Eigenanteil anzurechnen.</p> <p>Herr Präbler wird sich mit der Materie beschäftigen.</p> <p>Herr Kröber verweist auf die obere Treppe an der Linde in der Kirchstraße, Höhe Grundstück Großmann, bei der, mittelfristig gesehen, kleinere Reparaturmaßnahmen notwendig sind.</p> <p>Desweiteren erinnert Herr Kröber an die Begehung zur Baumfällung auf dem Berg am ehemaligen „Gasthof Holzweißig“, bei der man überein kam, dass der große Baumstumpf, welcher sich auf dem Weg befindet, entfernt wird. Herr Präbler informiert, dass vom Fachbereich mitgeteilt wurde, an diese Stelle mit dem Fräß-Fahrzeug nicht heranzukommen. Herr Kröber hält an seinem Wunsch fest, da im Zusammenhang mit der Beseitigung des Baumes an der Treppe in diesem Bereich die Abmachung getroffen wurde, dass vorgenannter Baumstumpf entfernt wird.</p>	

zu 9	Schließung des öffentlichen Teils Herr Präbler teilt mit, dass die nächste Ortschaftsratssitzung am 23.05.2017 um 19:00 Uhr im großen Sitzungssaal im Rathaus Holzweißig stattfindet. Er schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:25 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.	
-------------	--	--

gez.
Hans-Jürgen Präbler
Ortsbürgermeister

gez.
Bianka Erling
Protokollantin